

DA CAPO

DIE VEREINSZEITUNG DER MARKTMUSIKKAPELLE HAAG/H.



www.marktmusik-haag.at

Das DaCapo feiert Jubiläum!

Historischer Erfolg bei der diesjährigen Marschwertung

Wunschkonzert 2025 | 13. Dez. | ÖTB-Turnhalle | Beginn: 19:00 Uhr



Ausgabe 50!

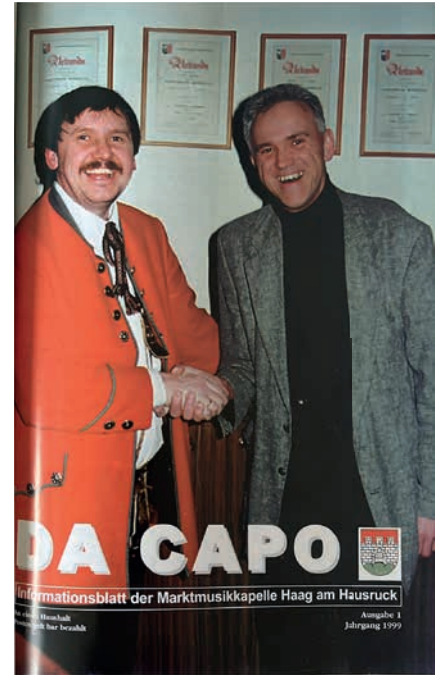
Eine der ältesten Musi-Zeitungen des Landes feiert Jubiläum!

Was 1999 auf Initiative von Alois Möseneder mit der allerersten Ausgabe begann, hat sich über 25 Jahre – und inzwischen 49 Ausgaben später – zu einer festen Größe in Haag/H. und weit darüber hinaus entwickelt: unsere Vereinszeitung DaCapo.

Zweimal im Jahr öffnet das DaCapo ein Fenster hinter die Kulissen der Haager Marktmusik. Wir berichten über anstehende Events, teilen besondere Schnappschüsse und lassen die musikalischen Höhepunkte des Jahres Revue passieren. Heute ist die Zeitung aus unserem Verein kaum mehr wegzudenken – und vermutlich die älteste durchgehend erscheinende Musikvereinszeitung in ganz Oberösterreich. Ein lebendiges Stück Haager Kulturgeschichte.

2006 übernahm Medienreferent Georg Rabengruber die Gestaltung und Redaktion von Alois und führte die Zeitung mit großem Herzblut weiter. Als kreativer Kopf der gesamten Öffentlichkeitsarbeit prägte er nicht nur das Erscheinungsbild des DaCapo, sondern die gesamte visuelle Identität der Kapelle – von Website, Social Media-Kanälen, Plakaten und Foldern, Polos oder eben dem DaCapo – überall steckt seine Handschrift drin. Unzählige Stunden müssen beim Fotos sortieren, Texte schreiben und korrigieren, Drucktermine koordinieren und Layouts verfeinern vergangen sein...

Mittlerweile arbeitet ein breit aufgestelltes Team daran, Themen zu planen, Inhalte zu erstellen und das DaCapo weiterzuentwickeln.



Mit der 50. Jubiläumsausgabe im Dezember 2025 wird Georg die Redaktion nun nach zwei Jahrzehnten in jüngere Hände legen. Ein würdiger Anlass, um Danke zu sagen – für seine Ideen, seine Kreativität, für den Gestaltungswillen und die unzähligen Stunden, die du, lieber Georg, für das Erscheinungsbild unserer Musi investiert hast.

Julia Waldenberger

Georg Rabengruber: Natürlich ist auch ein bisschen Wehmut dabei, dass ich das von Alois „adoptierte“ und über 20 Jahre großgezogene Baby „DaCapo“ abgeben darf... Aber die Tatsache, dass es mit Julia Waldenberger (als Redakteurin) und Anna Gaubinger (für die Gestaltung) zwei zuverlässige Musikerinnen gibt, die unsere Zeitung dankenswerterweise weiterführen und auch neuen Schwung reinbringen werden, macht es auf jeden Fall um einiges leichter.

Ich freue mich schon darauf, im Mai in der 51. Ausgabe zu schmökern und wünsche euch für die Aufgabe jede Menge Drive und viele unterstützende Hände.

Ich darf mich auf diesem Wege auch noch ganz herzlich bei allen bedanken, die mich in den letzten Jahren so tatkräftig unterstützt haben. Beim Sammeln von Ideen, Verfassen von Berichten, beim Korrekturlesen oder beim Versand: Andi, Anna, Arnold, Daniela, David, Doris, Flo, Fossi,

Franz, Franziska, Geli, Hans, Hermann, Isi, Johanna, Julia, Kathrin, Lisa, Maria, Marlen, Martin, Michaela, Paul, Peter, Philipp, Richi, Sebastian, Stefan, Victoria... Und natürlich beim Vater des DaCapos: Alois Möseneder.

Auch ohne euch würde es das DaCapo nicht geben!

Geschätzte Haager*innen und Freunde der Marktmusikkapelle!

Ein ereignisreiches Musikjahr neigt sich dem Ende zu. Es ist mir eine große Freude, in dieser Ausgabe unseres DaCapo auf die vergangenen Monate zurückzublicken und die vielen schönen musikalischen Erlebnisse in Erinnerung zu rufen. Zahlreiche Auftritte, Feste und kirchliche Feiern haben uns einmal mehr gezeigt, welch bedeutende Rolle die Musik in unserem gesellschaftlichen Leben spielt und wie sie Menschen über Generationen hinweg verbindet.

Mein besonderer Dank gilt allen Musiker*innen für ihren engagierten Einsatz sowie den Funktionär*innen für ihre wertvolle organisatorische Arbeit. Ebenso möchte ich der Bevölkerung von Haag und Umgebung für die stetige Unterstützung und das große Interesse an unserer musikalischen Tätigkeit herzlich danken.

Ein aufrichtiger Dank gilt darüber hinaus allen Besucher*innen unseres Fronleichnamfrühschoppens. Eure zahlreiche Teilnahme und die positive Resonanz haben uns sehr gefreut und sind für uns Ansporn, auch künftig mit Freude und Begeisterung zum kulturellen Leben in unserer Gemeinde beizutragen.

Bedauerlicherweise musste der Ball der Oberösterreicher in diesem Jahr abgesagt werden. Umso erfreulicher ist es, dass wir im kommenden Jahr 2026 dort musikalisch mitwirken dürfen – ein Ereignis, dem wir bereits jetzt mit großer Vorfreude entgegensehen.

Als musikalischen Höhepunkt des Jahres möchten wir euch sehr herzlich zu unserem Wunschkonzert am Samstag, den 13. Dezember 2025 einladen. Freut euch auf einen abwechslungsreichen Abend



mit Blasmusik auf hohem Niveau und einem Programm, das keine Wünsche offenlässt.

Ich wünsche euch eine besinnliche Adventzeit, frohe Festtage im Kreise eurer Lieben und viel Freude beim Lesen unserer Vereinszeitung.

Stefan Hofmanninger, Obmann

PUNSCHSTAND DER MMK HAAG

WANN & WO?

FR, 19.12.2025 | AB 17⁰⁰ UHR
PUNSCHSTAND AM KIRCHENPLATZ



Rückblick auf eine außergewöhnliche Marschwertung in Kimpling

Erst war es kurz still bei der Verkündung der Ergebnisse... und dann wurde es plötzlich laut im Kimplinger Festzelt: „96,67 Punkte – und ein ausgezeichneter Erfolg für die Marktmusikkapelle Haag/H.!“ Die Freude unter uns Musiker*innen war riesig – Jubel, Umarmungen und ein Gefühl des Zusammenhalts, das man so schnell nicht vergisst. Ein Moment, der motiviert und uns als Verein noch enger zusammenschweißt.

Doch beginnen wir von vorne: Nach einer kurzen Einspielprobe, in der wir uns gemeinsam einstimmten und Hermann uns noch einmal auf die musikalischen Feinheiten des Hessen Marsches hinwies, machten wir uns frühmorgens mit dem Bus auf den Weg nach Kimpling – dem Austragungsort des diesjährigen Bezirksmusikfestes. Etwas vor dem eigentlichen Zeitplan und daher mit ein bisschen Hektik verbunden, starteten wir ca. zehn Minuten

früher als gedacht in die Wertung: Antreten, Schwenkung, Halten im klingenden Spiel, große Wende, Abfallen, Aufmarschieren, Abreißen... Wir haben nichts vergessen und der Marsch klang großartig – unser Job war getan. Nun hieß es: warten.

Dass wir am Ende die höchste Punktzahl des gesamten Wochenendes erreichten – und auch das beste Marschergebnis in unserer Vereinsgeschichte – hat selbst mich positiv überrascht... Es hat einfach alles zusammengepasst: der ausgezeichnete Probenbesuch, die motivierte Stimmung bei den Marschproben und die hohe musikalische Qualität unseres Vereins.

Besonders gefreut habe ich mich über zwei Details im Wertungsbogen:

Zum einen über die dynamische Spielweise, die uns im Feedback besonders her-



vorgehoben wurde (ich weiß, einige Musiker*innen konnten es in den Proben schon nicht mehr hören 😊), und zum anderen über den Kommentar eines Wertungsrichters: „Vorbildlicher kurzer Schritt.“

Beides Punkte, an denen wir lange gearbeitet haben – umso schöner, dass sich diese Mühe nun bezahlt gemacht hat.

Ich gratuliere allen Musiker*innen herzlich zu dieser großartigen Leistung und freue mich besonders über den gelungenen Einstand unserer neuen Marketenderinnen – schön, dass ihr dabei seid!

Auch insgesamt dürfen wir auf eine erfolgreiche Marsch- und Festsaison 2025 zurückblicken. Neben zahlreichen weltlichen und kirchlichen Ausrückungen in unserer Heimatgemeinde durften wir Haag auch bei Musikfesten in ►



Ein Video der diesjährigen Marschwertung findet ihr auf unserem yT-Kanal:
youtube.com/user/MarktmusikHaag





Unsere Top 5 Marschwertungen

seit Einführung des 100-Pkt. Systems im Jahr 2006

- | | |
|---|------------------|
| [01] BMF Kimpling (2025, Stbf. Georg Rabengruber) | 96,67 Pkt |
| [02] BMF Meggenhofen (2006, Stbf. Klaus Deixler) | 95,65 Pkt |
| [03] BMF Grieskirchen (2023, Stbf. Georg Rabengruber) | 94,38 Pkt |
| [04] BMF Pötting (2017, Stbf. Georg Rabengruber) | 93,94 Pkt |
| [05] BMF Grieskirchen (2010, Stbf. Klaus Deixler) | 93,88 Pkt |

Gaspolthofen, Weibern, Zell an der Pram und Eberschwang würdig vertreten.

Daniel und Markus für ihre tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr.

Leser*innen – frohe Feiertage und einen schwungvollen Start ins neue Jahr!

Ein großes Dankeschön gilt allen Musiker*innen, Marketenderinnen – und ganz besonders meinen beiden Stellvertretern

Ich freue mich schon auf mein Stabführer-Jubiläumsjahr 2026 (15 Jahre, Anm. d. Red.) und wünsche euch – liebe

Georg Rabengruber
Stabführer





DaCapolog

Interview mit Kerstin Turnheim

Liebe Leserinnen und Leser,

diesmal freue ich mich besonders auf ein Wiedersehen mit einer ehemaligen Musikerin unseres Vereins: Kerstin Turnheim war 25 Jahre lang Querflötistin bei der MMK Haag am Hausruck.

Heute steht sie als Gesangslehrerin an der Universität Mozarteum Salzburg mitten im musikalischen Leben – auf der Bühne, im Unterricht und in der Ausbildung junger Talente. Am 13. Dezember um 19:00 Uhr gestaltet sie mit vier Studierenden ihrer Gesangsklasse den zweiten Teil unseres Wunschkonzerts. Unter dem Motto „Klangwelten: Symphonik – Film – Musical“ erwartet das Publikum ein abwechslungsreicher Abend mit Musik aus Hair, Tanz der Vampire, James Bond und The Greatest Showman.

Hermann: Liebe Kerstin, du warst viele Jahre Querflötistin bei der MMK Haag. Wenn du heute an diese Zeit zurückdenkst – was verbindest du mit unserem Musikverein?

Kerstin: Die MMK Haag war so viele Jahre lang ein großer Teil in meinem Leben, die Proben, Konzerte, Ausflüge und Musikfeste fixe Rituale für mich und meine ganze Familie und Gespräche über langweilige Proben und grantige Kapellmeister 😊 Thema Nummer eins bei uns zuhause beim Mittagessen am Sonntag nach der Probe! Die Blasmusik war meine erste musikalische Sozialisation und auch der Ort, an dem ich gemerkt habe, dass Musik für mich nicht nur Hobby, sondern Beruf sein wird, wo ich mich ausprobieren und lernen durfte. Und: es sind für mich auch die viele roten Jacken, in denen so viele unterschiedliche Menschen stecken, die

mir sehr am Herzen liegen, und die Heimat für mich sind.

Vom Querflötenspiel zur Stimme – wie kam's dazu? Gab es einen Moment, in dem du gespürt hast: Jetzt möchte ich mich ganz dem Gesang widmen?

Die Querflöte war ohne Frage meine erste große Liebe – seit ich sie als Siebenjährige beim Schlosskonzert gehört und gesehen habe und dann den Unterricht bei Christine Niel beginnen konnte... Aber wie das mit der Liebe so ist: Manchmal merkt man, dass man noch andere Seiten in sich hat... In der Musikhauptschule in Haag hatte ich

mit Gerhard Penzinger einen Lehrer, der das Singen mit uns Kindern im Unterricht zu meinem Glück stark gefördert hat. Als ich dann hörte, dass eine Gesangslehrerin an der Landesmusikschule zu unterrichten beginnt, habe ich mir ein Anmeldeformular geholt und meinen Eltern mitgeteilt, dass ich da hingeh! Und so war's auch.

Als ich bei einem Konzert mit 14 Jahren erstmals Mozarts „Große Messe in c-Moll“ in einem Chor mitsingen durfte und die Solosopranistin gehört habe, war mir klar, dass ich GENAU DAS lernen möchte, die klassische Musik meine Welt ist.

Viel hören, gute Vorbilder finden, mutig sein, ausprobieren, rausgehen – und sich nicht vergleichen.

Und vor allem: üben, üben, üben

- Kerstin Turnheims Ratschlag an junge Musiker*innen -

Ich bin überzeugt: Kinder müssen Musik und Theater erleben dürfen, nicht nur darüber lesen. LIVE und am besten zum Mitmachen. Ich hatte bestimmt eine Begabung und Liebe zur Musik und zum künstlerischen Ausdruck in mir, aber ohne Förderung, ohne gute Lehrer*innen, ohne Vorbilder springt der Funke oft nicht über.

Obwohl ich das Querflötenspielen noch immer liebe, ist die Stimme mein eigentliches Instrument geworden. Es verbindet für mich alles: Klang und Wort, Emotion und Intellekt, Kopf und Bauch. Und wenn dann noch das dramatische, darstellerische Element auf der Bühne dazukommt, dann bin ich in meinem Element!

Für das Wunschkonzert haben wir für den 2. Teil ein sehr modernes und unterhaltendes Programm ausgewählt – von *Tanz der Vampire* bis *The Greatest Showman*. Worauf dürfen sich unsere Zuhörer*innen besonders freuen?

Vier junge Sänger*innen aus meiner Gesangsklasse am Mozarteum Salzburg – zwei Frauen und zwei Männer – gemeinsam mit einem großen symphonischen Bla-

Wordrap

Musik ist für mich ...

die höchste Kunst – komplex im Tun, und am Ende doch ganz einfach

Bühne heißt für mich ...

Fokus, Risiko, Vertrauen, Präsenz – und endlich Publikum! Das kann man nicht simulieren.

Haag am Hausruck heißt für mich ...

Heimat

Mein Lieblings-Musical ist ...

Les Misérables

Was ich noch lernen oder erleben möchte ...

ich möchte weiter wachsen – musikalisch, menschlich, pädagogisch. Und erleben, dass Musik ihren Platz in unserer Gesellschaft behält – nicht als Dekoration, sondern als Notwendigkeit und Handlungsprinzip

sorchester. Zu hören gibt's viele bekannte Melodien aus Musical und Film, in großartigen Arrangements von Florian Moitzi für Orchester und Gesang – solistisch und im Ensemble. Dich am Dirigentenpult und meinen Bruder Florian Möseneder, der uns als „Showmaster“ durch den Abend führt. Und – diesmal gibt's zwar keine Masked

Singers, aber dafür als kleine Überraschung eine Zugabe mit „Special Guests“!

Das Motto des Konzerts lautet „Klangwelten: Symphonik – Film – Musical“. Welche dieser Klangwelten liegt dir persönlich am nächsten – und warum?

Zum Singen wohl das Musical, in der Vielfalt sicher die Symphonik – und zum Zurücklehnen der Film.

Wenn du an junge Musiker*innen denkst, die vielleicht auch einmal den Schritt in eine musikalische Laufbahn wagen wollen: Welchen Ratschlag möchtest du ihnen mitgeben?

Viel hören, gute Vorbilder finden, mutig sein, ausprobieren, rausgehen – und sich nicht vergleichen. Und vor allem: üben, üben, üben!

Zum Schluss: Was wünschst du dir für den Abend des 13. Dezember – für dich, ►



© Si Weiss Photography





Gesangsstudierenden und das Publikum in Haag?

Ich wünsche mir einen großartigen Abend mit „meiner“ MMK, vielen bekannten Gesichtern im Publikum und für meine Studierenden: großen Applaus – und dass das Orchester nicht zu laut spielt!!

Liebe Kerstin, herzlichen Dank für das Gespräch! Wir freuen uns sehr auf dich und deine Studierenden – und auf einen Abend voller Musik, Emotion und echter Klangwelten!

News von der Jugendkapelle Haag – Rottenbach

Wie jedes Jahr, können wir auch heuer wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurück blicken, dass voller musikalischer Highlights steckte! Gleich zu Beginn starteten wir unser JuKaHaRo-Jahr traditionell mit den Schulkonzerten für die Volksschulen Haag und Rottenbach sowie einigen Klassen der Mittelschule Haag. Es ist jedes Mal eine große Freude vor einem prall gefüllten Probelokal zu spielen und die Begeisterung der Kinder zu spüren.

Kaum war das letzte Schulkonzert verklingen, stürzten wir uns auch schon in die Vorbereitungen für den Marschmusikwettbewerb „Jugend & Kreativ“. Heuer ging's für uns in die bunte Welt des „König der Löwen“. Mit Klassikern wie „Ich will jetzt gleich König sein“ und „The Lion Sleeps Tonight“ ließen wir Simba & Co. musikalisch hochleben – und das mit großem Erfolg! Unsere Performance wurde anschließend natürlich ausgiebig



im Kimplinger Festzelt gefeiert – mit Doppler Spezi und bester Stimmung. Auch unsere Festzelt-Performance konnte sich sehen (und hören!) lassen. 😊

Nach einer intensiven ersten Jahreshälfte gönnten wir uns eine wohlverdiente Sommerpause – zumindest fast.

Denn in den Sommerferien stand wieder das traditionelle Jungmusikerlager auf dem Programm! Wie schon im letzten Jahr war die Musik-WG mit der Jugendkapelle Weibern & Geboltskirchen mit dabei. Neben Gesamt- und Registerproben kam der Spaß nicht zu kurz. Trotz etwas kühlerer Temperaturen lie-

Ben wir uns die Laune nicht verderben und hatten gemeinsam eine richtig gute Zeit. Auf dem Programm standen unter anderem eine Wanderung zum Gosausee, eine lustige Spieleolympiade und natürlich eine legendäre Disco. Unser musikalisches Lagerprogramm durften wir anschließend beim Rottenbacher Fest präsentieren.

Während Sie diesen Bericht lesen, stecken wir übrigens schon mitten in den Proben für unseren Auftritt beim Wunschkonzert der MMK Haag. Es ist jedes Jahr aufs Neue eine große Freude, vor so einem großen Publikum das Konzert eröffnen zu dürfen.

Zum Abschluss möchten ich mich noch herzlich bei allen Eltern, Unterstüt-



zer*innen und Betreuer*innen für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken – ohne euch würde alles nicht so reibungslos funktionieren.

In diesem Sinne: Auf ein weiteres Jahr voller Musik, Spaß und Gemeinschaft!

Daniel Raab
Jugendreferent

Die neuen Gesichter bei der MMK

Nicht nur bei der JuKaHaRo feiern Jungmusiker*innen beim diesjährigen Wunschkonzert ihr Konzertdebüt, sondern auch bei der MMK freuen wir uns über neue Gesichter. Wir wün-

schen euch jetzt schon ganz viel Freude am Musizieren und allen weiteren Tätigkeiten, die der "Musi-Alltag" so mit sich bringt.

Philipp Zelzer 14 Jahre

Instrument: Schlagwerk
Lehrperson: Michael Burgstaller
JuKaHaRo: seit 2021
Hobbies: Floorball, Radfahren, Schlagzeug
Lieblingsmusik: Pop
Bei der MMK Haag bin ich, weil...
...ich gerne im Verein musiziere. Die Gemeinschaft bei der MMK ist top!



Emilia Obermayr 12 Jahre

Instrument: Trompete
Lehrperson: Klaus Ganglmayer
JuKaHaRo: seit 2021
Hobbies: Zeichnen und lesen
Lieblingsmusik: Pop
Bei der MMK Haag bin ich, weil...
...ich in einer MMK Familie aufgewachsen bin.

Galanacht: Haager Buam rocken für die Kinderkrebshilfe



23. August, 19:30 im Mülkoasahof. Es lag eine gewisse Spannung in der Luft. Nicht nur beim Publikum, sondern vor allem bei uns Buam war eine positive Anspannung zu merken. Immerhin spielen wir nicht jeden Abend eine Galanacht. Nein, das war das erste Mal in 20 Jahren und es war eine sehr coole, spannende, lustige und auch berührende Erfahrung für uns und auch für unser zahlreich erschienenenes Publikum. Trotz etwas unterkühlten Temperaturen und zwi-

schenszeitlichen Regentropfen in der Pause ließen sich unsere Gäste und wir nicht von unserer gemeinsamen Mission dieses Abends abbringen – ein Geschenk für die Ortsgruppe Weibern der OÖ. Kinderkrebshilfe zusammenzustellen.

Wir haben dabei in einem zweistündigen Konzert alles rausgelassen was sich in den letzten 20 Jahren Haager Buam musikalisch so angestaut hat mit einem hörens-

unterhaltsamen Ergebnis. Angefangen haben wir bei unseren Wurzeln mit klassischer Polka- und Marschmusik, verfeinert mit zahlreichen Soli unserer Solisten Klaus, Philipp und Georg an Trompete, Posaune und Schlagzeug. Dann arbeiteten wir uns bis zu aktuellen Chart Nummern hin, wie „Skena Mensch“ von der Folkshilfe, gesungen von unserem Posaunisten Philipp, und noch weiter zu einem klanglichen Highlight elektronischer French-House Music des französischen Elektroduos Daft Punk. „Ich hab gar nicht gewusst, dass Blasmusik auch so klingen kann.“ Dieses Zitat eines Gastes war für mich eine passende Zusammenfassung für die musikalische und klangliche Vielfalt dieses wunderbaren Abends. Einen erheblichen Anteil daran hatten vor allem auch Georg, Klaus und Philipp, die den überwiegenden Teil der Stücke speziell für uns Haager Buam und diese Galanacht arrangiert haben und somit dem Ganzen ihren persönlichen Sound verliehen haben. Einen wesentlichen Beitrag zu dem tollen



Sound haben auch unsere langjährigen Freunde geleistet, die uns immer wieder aushelfen wenn jemand verhindert ist, und es war eine große Freude endlich einmal gemeinsam in so einer großen Besetzung Musik zu machen, was den ausgewählten Stücken einen noch vielschichtigeren Charakter verlieh. Vielen Dank an Florian Möseneder, Reini Meingassner (Pram), Stefan Hofmanninger und Gust Polly (Gaspolthofen). Ein weiterer großer Dank gilt Martina und Thomas Waldenberger vom Müli-koasahof und Heli Mair jr. für das Licht Design.

Wir freuen uns aus tiefem Herzen, dass wir im Zuge unserer 20 Jahr-Geburtsfeier gemeinsam mit unseren vielen Gästen die



Mission erfüllt haben und eine Spende von 1.800 € an die OÖ. Kinderkrebshilfe Gruppe Weibern übergeben konnten. Vielen Dank an die Ortsgruppe Weibern, die durch

ihre Spendenaktivitäten vielen Kindern die notwendige Unterstützung ermöglicht.

Peter Heftberger



Musi Wandertag 2025



Musikalische Gestaltung des Hallenfest-Frühschoppens in Weibern

Wenn die Musikerinnen und Musiker mitten in der Sommerpause zum Proben zusammenkommen, dann muss das einen besonderen Grund haben. Und dieses Event war für uns wirklich besonders: der Frühschoppen am Weiberner Hallenfest. Und diese Einladung nach Weibern brachte unseren Kapellmeister Hermann auf so manche Idee. Gesangsstücke mit Magdalena Söhne, Martin und Silke Kiener, ein Udo-Jürgens-Medley, dass für (fast) jedes Register ein Solo bereithielt und eine Schlagzeugshow, die auch uns Musiker*innen zutiefst beeindruckte, was unsere BumBums eigentlich so draufhaben! Aber natürlich gaben wir auch traditionelle Märsche und Polkas zum Besten.



Wir bedanken uns recht herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Weibern für die Einladung und freuen uns schon aufs nächste

Jahr, wenn wir wieder als Gäste den Frühschoppen genießen können.

Julia Waldenberger



Vielen Dank an unsere Hauptsponsoren 2025:

Allianz
Sebastian Hummer
Ing. Stefan Hofmanninger

**FERNWÄRME
HAAG**
GEOTHERMIE

GenböckHaus
gscheit bauen

HÖRMANSEDER
WIR BAUEN TRADITION MIT ZUKUNFT

**ERBEWEGUNG
HEFTBERGER**

HUMER
TRANSPORTE

Haager Wiesn 2025



Grillmeistern Bulu und Eisen sorgten die Haager Buam für beste musikalische Unterhaltung. Vielen Dank an alle Gäste fürs Kommen und eure Unterstützung. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch der Pfarre. Danke für die gute Zusammenarbeit und das Zurverfügungstellen der Pfarrwiese. Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr und einen weiteren legendären Frühschoppen. (Save the Date: 4. Juni 2026)

Anna Mair
Obmann-Stellvertreterin

Bereits zum dritten Mal, fand am 19.6. unser Fronleichnamsführschoppen auf der Pfarrwiese statt. Bei herrlichem Frühschoppenwetter stärkten sich zahlreiche

Besucher*innen nach der Prozession im wunderschönen Pfarrgarten. Neben Bier, Spritzer, Hendl, Gemüsespießen und köstlichen Bratwürsten von unseren



Autohaus
Lang
Grieskirchen Haag/H. Ried/I.

LISTBERGER

MüllerUmwelttechnik

PIZZA & BAGUETTE

PYROPOWER
FIREWORKS

Raiffeisen
Hausruck

SPARKASSE
Ried-Haag

Fleisch & Wurst
Sturmaier

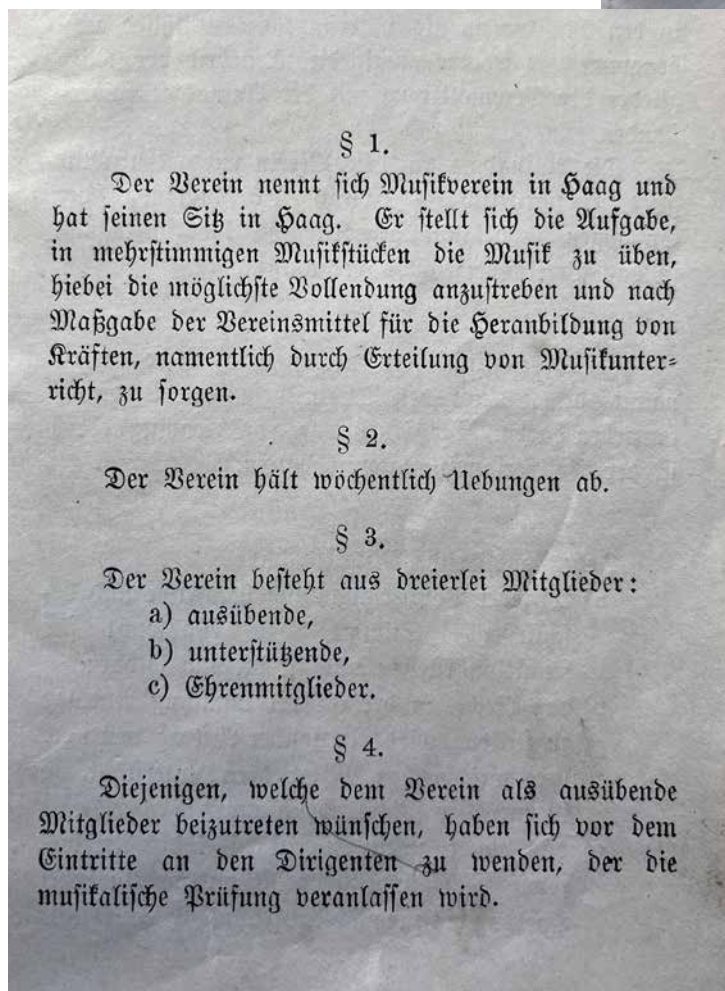
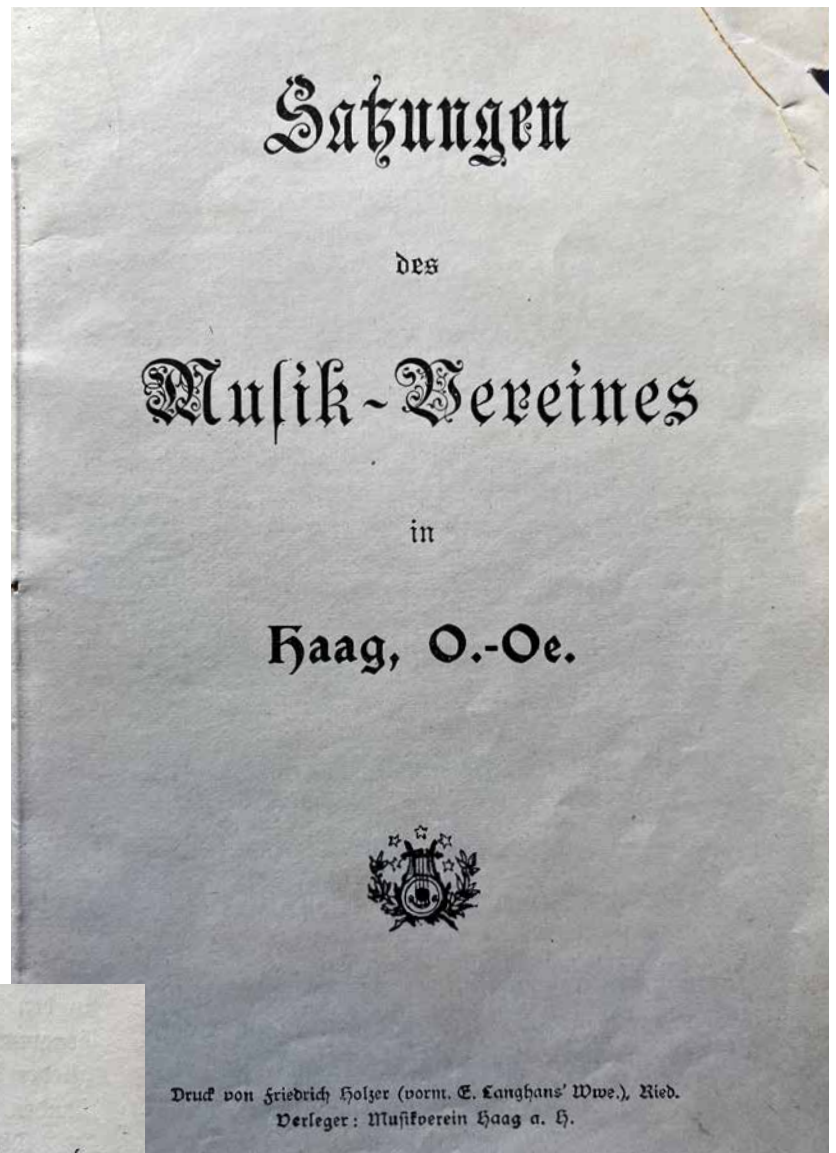
VTA
we clean water

ELEKTROTECHNIK
VORABERGER
HAUSINSTALLATION - PHOTOVOLTAIK - BLITZSCHUTZ

Aus der Chronik...

Die Satzungen der MMK Haag am Hausruck, verfasst von Mathias Möseneder im Jahr 1864, geben spannende Einblicke in die Rechte und Pflichten der Vereinsmitglieder jener Zeit. Ein Vergleich mit heute zeigt: Vieles ist gleichgeblieben, manches hat an Bedeutung verloren, anderes ist ganz in Vergessenheit geraten. Die Freude am gemeinsamen Musizieren ist bis heute jedoch unverändert!

Johanna Huber
Schriftführerin



Musik-Verein Haag, O.-Oe.

Nr. _____

Name: Mathias Möseneder

Charakter: Zimmermann

Wohnort: Haag, O.

Ist beigetreten: December 1864.

Ist ausgetreten: _____

Der Schriftführer: [Signature]

Der Vorstand: [Signature]

nung der schriftlichen Ausfertigungen, Versorgung aller zu den Vollversammlungen erforderlichen Vorlagen und Führung des Protokolles bei den Versammlungen.

§ 17.

Der Kassier übernimmt die eingelaufenen Gelder, sowie sämtliche dem Vereine gehörigen Wertgegenstände zur Verwahrung, hat sämtliche Zahlungen des Vereines über Anweisung des Vorstandes zu leisten und legt nach Ablauf des Vereinsjahres Rechnung.

§ 18.

Der Archivar hat das Vereinsarchiv in steter Ordnung zu erhalten, ein Inventar über die Instrumente und Musikalien zu führen, bei Uebungen und Aufführungen die nötigen Utensilien an die Mitglieder zu verteilen und wieder in Verwahrung zu nehmen, mit Zustimmung des Dirigenten einzelne Inventarstücke an ausübende Mitglieder leihweise im Sinne des § 7 auszufolgen und über deren rechtzeitige Rückstellung zu wachen.

§ 19.

Die Entscheidung wichtiger Angelegenheiten ist der Vollversammlung vorbehalten. Die Entscheidung erfolgt durch mündliche Abstimmung und durch absolute Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

§ 20.

Zur Beschlussfähigkeit ist die Anwesenheit von mindestens ein Viertel der Mitglieder erforderlich. Angelegenheiten, über die die Vollversammlung entscheidet, sind:

- a) die Genehmigung der Auslagen, welche den Betrag von 20 Kronen überschreiten;
- b) Wahl der Vereinsleitung mittelst Stimmzettel. Bei derselben entscheidet immer die Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit das Los;
- c) die Ernennung von Ehrenmitgliedern; hiezu ist Einhelligkeit notwendig;
- d) Abänderung der Vereinsstatuten unter Vorbehalt der behördlichen Genehmigung;
- e) der Vollversammlung steht außerdem das Recht zu, ein Mitglied, welches durch sein Benehmen dem Vereine schadet, oder sonst den Vereinszwecken beharrlich entgegenhandelt, auszuschließen.

§ 21.

Als Gründungstag des Vereines gilt der 1. Mai.

§ 22.

Streitigkeiten in Vereinsfachen werden durch ein aus drei Mitgliedern bestehendes Schiedsgericht ausgetragen, zu welchem jede Partei einen an der Streitsache nicht beteiligten Vertreter aus den Vereinsmitgliedern wählt, welche einen dritten zum Obmann

Satzungen des Musik-Vereins in Haag, O.-Oe

§1. Der Verein nennt sich Musikverein in Haag und hat seinen Sitz in Haag. Er stellt sich die Aufgabe, in mehrstimmigen Musikstücken die Musik zu üben, hiebei die möglichste Vollendung anzustreben und nach Maßgabe der Vereinsmittel für die Heranbildung von Kräften, namentlich durch Erteilung von Musikunterricht, zu sorgen.

§2. Der Verein hält wöchentlich Übungen ab.

§3. Der Verein besteht aus dreierlei Mitglieder: a) ausübende, b) unterstützende, c) Ehrenmitglieder.

§4. Diejenigen, welche dem Verein als ausübende Mitglieder beizutreten wünschen, haben sich vor dem Eintritte an den Dirigenten zu wenden, der die musikalische Prüfung veranlassen wird.

§9. Jedes ausübende Mitglied hat die Pflicht, bei jedem öffentlichen Auftreten, sowie bei allen Übungen sich rechtzeitig einzufinden und mitzuwirken, ferner die Pflicht, den Beschlüssen der Vollversammlung, sowie den Anordnungen des Dirigenten, soweit sie in seinem Wirkungskreise liegen, sich zu fügen, sowie bei jedem Leichenbegängnisse eines ausübenden Mitgliedes zu erscheinen und mitzuwirken.

§15. Dem Dirigenten liegt ob: a) dass er sich von der Aufnahmefähigkeit eines Musikers überzeuge und seine Äußerungen hierüber zur Kenntnis des Vorstandes bringe; b) dass er die Musikstücke mit den Mitgliedern einstudiere und deren Aufführungen leite, die geeigneten Musiker zur Aufführung der Einzelpartien (Solo) bestimme, Instrumenten- und Musikalien- Einkäufe beantrage und das Programm verfertige.

§22. Streitigkeiten in Vereinssachen werden durch ein aus drei Mitgliedern bestehendes Schiedsgericht ausgetragen, zu welchem jede Partei einen an der Streitsache nicht beteiligten Vertreter aus den Vereinsmitgliedern wählt, welche einen dritten zum Obmann wählen; können sie sich über die Wahl nicht einigen, so entscheidet das Los. Das Schiedsgericht entscheidet mit Stimmenmehrheit und ist dessen Entscheidung unbestreitbar; von den gewählten Schiedsrichtern muss jeder das 20. Lebensjahr überschritten haben.

§23. Der Austritt der Mitglieder geschieht durch mündliche oder schriftliche Anzeige beim Vereinsvorstande; wenn ein ausübendes Mitglied durch drei nach einander folgenden Übungsabenden ohne genügende Entschuldigung ausbleibt und nach erhaltener Aufforderung bei der nächsten Probe nicht erscheint, so wird dasselbe als ausgetreten betrachtet.

Schnappschüsse vom Sommer/Herbst



[01] Musikfest-Impressionen aus Kimpling [02] Schnappschüsse vom 1. Mai [03] Musikfest Eberschwang [04] Fronleichnams-Prozession [05] MMK-Stand bei „Bike the Lies“ [06] Würstel-Spaß auf der Haager Wiesen [07] Stand am Markfest 2025 [08] Woodstock der Blasmusik

Vorstellung unserer neuen Marketenderinnen

Beim letzten Wunschkonzert verabschiedeten sich Karoline, Helene, Agnes, Teresa und Julia in den wohlverdienten „Marketenderinnen-Ruhestand“. Umso mehr freuen wir uns, dass wir jetzt unsere neue „erste Reihe“ vorstellen dürfen.

Die Mädels haben die ersten Ausrückungen und Musikfeste inkl. Marschwertung schon bravorös gemeistert und wir dürfen euch auch auf diesem Wege nochmal herzlich in unserer Gemeinschaft willkommen heißen!



Leonie Binder

24 Jahre

Beruf: Studentin

Hobbies: Lesen, Zeichnen, Sticken

Lieblingsmusik: Pop-Rock

Lieblingsgetränk: naturtrüber Apfelsaft gespritzt

Ich bin Marketenderin bei der MMK, weil...
...es schön ist, die Musiker*innen zu unterstützen (und mir das Schnaps verkaufen Spaß macht)!



Marlene Heftberger

20 Jahre

Beruf: Studentin für Logopädie

Hobbies: Landjugend, Jungschar, Wandern, Rad fahren, Kochen...

Lieblingsmusik: Pop, Blasmusik

Lieblingsgetränk: Spritzer in allen Variationen

Ich bin Marketenderin bei der MMK, weil...
...ich gerne bei der Kapelle mitmarschiere, meine Klarinettenkarriere aber leider nicht so weit gereicht hat ;-). Ich freue mich schon auf viele spannende Einsätze und auch gemütliche Stunden mit der MMK Haag.



Alexandra Wallabeger

20 Jahre

Beruf: Hebammenstudentin

Hobbies: Ski fahren, Wandern

Lieblingsmusik: am liebsten Lieder von den Fäaschtbänkclern

Lieblingsgetränk: Fetzi und natürlich a Schnapslerl

Ich bin Marketenderin bei der MMK, weil...
...de Haager Musi a super motivierte Truppe is und i wahnsinnig gern neiche Leid kennalern. Außerdem woit i schau imma moi zur Musi dazuageh.



Hanna Deixler

20 Jahre

Beruf: Studentin

Hobbies: Lesen, Laufen gehen, Klavier spielen

Lieblingsmusik: von jeder Richtung etwas

Lieblingsgetränk: Capuccino

Ich bin Marketenderin bei der MMK, weil...
...ich schon immer bei der MMK dabei sein wollte, mein erlerntes Instrument (Klavier) aber für die Marschmusik nicht geeignet ist.



Lena Steiner

19 Jahre

Beruf: Studentin

Hobbies: Fortgehen, Freunde treffen, Ski fahren

Lieblingsmusik: hab keine direkte Lieblingsmusik, aber mit Cro kann man bei mir nichts falsch machen

Lieblingsgetränk: Aperol Spritz

Ich bin Marketenderin bei der MMK, weil...
...ich schon immer gerne ein Teil dieses Vereins werden wollte und man immer eine lustige Zeit miteinander hat



„Moon“ im wohlverdienten Musi-Ruhestand

Unser langjähriger Posaunist Thomas „Moon“ Herr hat sich im Sommer in die wohlverdiente Musi-Pension verabschiedet.

Thomas war seit 1971 als Posaunist bei der MMK aktiv und hat jahrzehntelang – oft auch mehrmals pro Woche – die weite Anreise aus Natternbach in seine Heimat Haag/H. auf sich genommen, um bei der MMK Haag/H. mitwirken zu können.

Lieber Thomas, wir danken dir herzlich für deine Verdienste bei der Haager Musi!



Audit of Art



Das Goldene Leistungsabzeichen, auch Audit of Art genannt, ist mit jahrelangem Engagement und Hingabe zum Instrument verbunden.

Deshalb gratulieren wir unserem neuen „Gold-Jungen“ Markus Wallaberger zu seinem Erfolg! Er hat vor kurzem die Abschlussprüfung auf dem Schlagwerk mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert – wir sind sehr stolz auf dich!



Jungmusiker im „Anflug“?!

Auch in dieser DaCapo-Ausgabe freuen wir uns, dass wir einen potentiellen Jungmusiker begrüßen dürfen.

Wir gratulieren Julia und Robert Ölschuster recht herzlich zur Geburt ihres Sohnes Elias und wünschen euch alles Gute!

Elias Ölschuster
(geboren am 9. Mai 2025)

Eltern:
Julia & Robert Ölschuster



Die Musiker*innen der MMK Haag

Kapellmeister

Pumberger Hermann

Querflöte

Ganglmayer Anja
Huber Johanna
Hummer Birgit
Lindorfer Doris
Mair Anna
Obermayr Maria

Klarinette

Diesenberger Martina
Ganglmayer Angelika
Ganglmayer Julia
Ganglmayer Martin
Kiener Silke *
Kumpfmüller Daniela
Miesenberger Bernhard
Ölschuster Julia
Rabengruber Günter
Rabengruber Susanne
Söhne Magdalena
Vormayr Katharina
Waldenberger Andrea

Oboe + Fagott

Kumpfmüller Victoria
Möseneder Carina
Pointner Anna-Rosa
Waldenberger Julia
Wiesinger Kathrin
Wimmer Teresa

Saxofon

Angleitner Teresa
Gaubinger Anna
Geyerhofer Martin
Möseneder Alois
Waldenberger Stefan

Horn

Barker Victoria
Deixler Christiane
Deixler Walter Klaus
Huber Fritz
Litzlbauer Bernhard
Pramendorfer Simon
Wimmer Gregor

Trompete

Buttinger Lukas
Deixler Daniel
Ganglmayer Florian
Ganglmayer Klaus
Hofmanninger Franz
König Martin
Möseneder Florian
Obermayr Emilia *

Tenorhorn

Heftberger Fritz
Hofmanninger Stefan
Kiener Martin
Rabengruber Tobias

Flügelhorn

Gervasi Andreas
Meingassner Reinhard
Wiesinger Christoph

Posaune

Buttinger Philipp
Faisthuber Josef
Huemer Niclas
Stöbich Franz

Tuba

Diesenberger Rupert
Heftberger Peter
Klein Sebastian
Kumpfmüller Arnold

Schlagwerk

Angleitner Christoph
Anzengruber Martin
Benetseder Richard
Hofer Viktoria
Kumpfmüller Lorenz
Kumpfmüller Simon
Lang Georg
Lemberger David
Raab Daniel
Rabengruber Georg
Schwarzmayr Paul
Wallaberger Markus
Zelzer Philipp *

Marketenderinnen

Binder Leonie
Deixler Hanna
Heftberger Marlene
Steiner Lena
Wallaberger Alexandra

* erstes Wunschkonzert
Stand: Dezember 2025

Termin-Vorankündigungen

Sa, 13. Dez. 2025 19.00 (!) Uhr	Wunschkonzert 2025	ÖTB-Turnhalle Haag/H.
Fr, 19. Dez. 2025 ab 17.00 Uhr	Punschstand der MMK Haag	Kirchenplatz Haag/H.
Sa, 11. April 2026	Konzertwertung	Atrium, Bad Schallerbach
Sa, 30. Mai 2026	Communale OÖ Land und Wille	St. Agatha
Do, 4. Juni 2026	„Haager Wiesen“-Frühschoppen	Pfarrwiese Haag/H.
Sa, 13. Juni 2026	Ball der Oberösterreicher	Wien
So, 28. Juni 2026	Marschwertung BMF Griesk.	Wallern
Fr, 7. August 2026	Communale OÖ Land und Wille	Marktplatz Haag/H.
Sa, 12. Dez. 2026 19.00 (!) Uhr	Wunschkonzert 2026	ÖTB-Turnhalle Haag/H.

IMPRESSUM

Für den Inhalt des „Da Capo“ verantwortlich: Marktmusikkapelle Haag am Hausruck

Ausgabe Nr. 50 | 12/2025, Auflage 1.000 Stück, Druck: flyeralarm.at

Redaktion: Julia Waldenberger & Georg Rabengruber | Layout: Georg Rabengruber

mmk haag 2025 | marktmusik-haag@gmx.at | www.marktmusik-haag.at



Klangwelten

SYMPHONIK – FILM – MUSICAL

Wunschkonzert 2025

SA, 13. Dez. | 19:00 Uhr
ÖTB-Turnhalle Haag/H.

Musikalische Leitung:

Hermann Pumberger

Mitwirkende:

Jugendkapelle Haag – Rottenbach
Gesangssolist*innen der Klasse
Kerstin Turnheim vom Mozarteum
Salzburg:

Petra Plattner, Cornelia Ruthmann,
Wolfgang Deicker & Simon Gerner

Moderation:

Florian Möseneder

Programm

Eröffnung durch die

Jugendkapelle
Haag – Rottenbach

Big Sky Overture (Philip Sparke)
High School Musical (Arr. Robert Longfield)

Dirigent*innen:
Daniel Raab &
Iris Schifferlhummer

Galt Mac Dermont, Arr. Florian Moitzi

Aquarius
aus dem Musical "Hair"

Jim Steinmann, Arr. Wolfgang Wössner

Tanz der Vampire
aus dem gleichnamigen Musical

Arr. Florian Moitzi

James Bond Compilation
James Bond Theme (Monty Norman)
& Skyfall (Adele)

Benj Pasek, Justin Paul, Arr. Florian Moitzi

The Greatest Showman
Medley

Guido Rennert

Hamburg – Das Tor zur Welt
Eine symphonische Dichtung

Manfred Vonolfen

Mei Hoamat
Konzertmarsch

*** Pause ***

Wir wünschen einen unterhaltsamen Konzertabend!